



Gratis Videoschnitt-Software auf verschiedenen Plattformen

Video ist seit einigen Jahren Leitmedium bei Jugendlichen.

Trotzdem wurden und werden im normalen Unterricht vergleichsweise selten aktiv Videos erstellt. Ein Grund dafür war sicher, dass die entsprechende Software normalerweise teuer und komplex zu bedienen ist. Mit Mobilgeräten hat sich diese Situation grundlegend geändert. Inzwischen stehen für alle gängigen Plattformen brauchbare, zum Teil sogar professionelle Programme oder Apps gratis zur Verfügung.

Im Folgenden erhalten Sie einen kurzen Überblick.

Eine detaillierter Auflistung von Apps auf Mobilgeräten finden Sie unter:

<https://trello.com/b/Yp7LGZ0I/digitales-im-unterricht>

Beschreibung	Plattform
 <p>iMovie ist die App der Wahl für iOS (iPad und iPhone) und die beste App für Videoschnitt auf Mobilgeräten, da sie stabil läuft und intuitiv und schnell erlernbar ist. Die Einstellungsmöglichkeiten sind vor allem unter iOS reduziert, reichen aber in der Regel völlig aus.</p>	iOS Mac
 <p>StopMotion Studio (ca 3€) Für Einzelbild-Animationsfilme (StopMotion) ist diese einfach zu bedienende App gut ausgestattet. Wie bei der iOS-App sind Zusatzfunktionen wie der Einbau von externen Video- oder Audiodateien nur durch kostenpflichtige Erweiterungen (In-App-Käufe) möglich.</p>	iOS Android

s

Im **Google Playstore** (Android) tummelt sich nach wie vor eine riesige Anzahl von Apps für den Videoschnitt, aber bei genauerem Hinsehen gibt es nur wenige, die den Schnitt mehrerer Clips mit Vertonung erlauben. Nach wie vor existiert keine alltagstaugliche Alternative zu den iOS Apps iMovie oder gar LumaFusion im Google Playstore. Zudem sind die wenigen halbwegs brauchbaren Apps momentan nur in Verbindung mit teuren Abomodellen erhältlich.

Beschreibung	Plattform
 <p>Kinemaster (gratis - 30€/ Jahr) Die App bietet relativ intuitive und umfassende Schnittmöglichkeiten und geht im Umfang sogar über iMovie hinaus (z.B. beim Einfügen von animierten Schriftzügen). Die Haupteinschränkung entsteht durch ein überteuertes Abomodell für die Vollversion ohne Wasserzeichen. Wer aber mit dem Wasserzeichen in allen Endergebnissen leben kann, findet hier ein sehr gutes Werkzeug. NB: Die App läuft besser auf "Markengeräten" wie Samsung oder Motorola. Auch die ähnlich funktionale App <i>PowerDirector</i> basiert inzwischen auf einem Abomodell.</p>	Android
 <p>Viva Video (3€/ Monat) Sehr populäre, einfach gehaltene und intuitive Videoschnitt-App. Die Gratisversion ist in Schnittlänge und mit Wasserzeichen beschränkt. Auf Amateure ausgerichtet (Videos im Hochformat) und bei Schüler_innen recht beliebt..</p>	Android
 <p>Blackmagic DaVinci Resolve Die Software stammt ebenfalls aus dem Profibereich und wird dort vor allem für die Farbkorrektur von Videos und Fotos eingesetzt. Selbst in der Gratisversion bietet eine schier unglaubliche Vielfalt an Möglichkeiten (HD-Schnitt, vielfältige Farb- und Audioeinstellungen, Im- und Export zahlreicher Dateiformate), wirkt dabei jedoch vergleichsweise aufgeräumt und relativ intuitiv zu bedienen. Damit ist DaVinci Resolve praktisch konkurrenzlos im Bereich Gratis-Videoschnitt. Allerdings erfordert die Software relativ potente Rechner und auch für erfahrene Videoschnitt-Nutzer ist etwas Einarbeitungszeit nötig. Die Software ist nur in Englisch erhältlich, erfordert relativ potente Rechner und läuft unter Windows 10 und auf dem Mac stabil.</p>	Mac Windows
 <p>Lightworks ist ein professionelles Videoschnittprogramm, mit dem zahlreiche bekannte Spielfilme wie <i>Mission Impossible</i> oder <i>The King's Speech</i> geschnitten wurden. Es existiert bereits seit 1989 und steht seit 2011 für Windows und Linux in einer abgespeckten Gratisversion zur Verfügung. Lightworks ist nur in Englisch erhältlich. Die Software erschließt sich erst mit längerer Einarbeitungszeit. Ein Einführungsskript zu Lightworks finden Sie hier.</p>	Windows, Linux